

Weitergehende Anträge:

Der künftige Park muss ins Konzept für eine generationsübergreifende Innenstadtgestaltung passen. Die neue Gestaltung und freie Nutzung durch die Öffentlichkeit ist Teil des bewährten Programms „Soziale Stadt Alzey Ost“. Fördermittel gibt es jetzt aus dem Programm „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“.

Wir haben eine Reihe von Vorschlägen zu der Planung, damit die neue Gestaltung auch ein soziales, ökologisches und städtebauliches Vorzeigeprojekt wird.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen folgende weitergehende Anträge zur Entwurfsplanung:

- 1) Es werden kindgerechte und phantasieanregende Aufenthaltsbereiche eingerichtet. Vorbild dazu soll die Gestaltung der Außenbereiche bei unseren Kitas sein. Der Spielbereich soll wie früher wieder neben dem Pavillon eingerichtet werden, wo die Bäume kühlenden Schatten spenden.
- 2) Es ist ein Wasserspielbereich vorgesehen. Das abfließende Wasser soll bei Bedarf unterirdisch zu neu gepflanzten Bäumen geleitet werden können. Kinder hätten einen tollen Spielbereich, der aber auch von Erwachsenen genossen werden kann. Das Wasser könnte auch den Bäumen zugute kommen.
- 3) Auf die Schachfläche könnte verzichtet werden. Hier sollte eine Aufenthalts- und Begegnungsfläche entstehen; mit Tischen und Sitzgelegenheiten z.B. für Spielplatz- oder Boule-Nutzende, oder für kleinere Picknicktreffen und sonstige Geselligkeit.
- 4) Die Grünanlagen werden durch neue Pflanzungen in Hinblick auf die Artenvielfalt und insektenfreundlich ergänzt. Auch den Folgen der fortschreitenden Klimaerhitzung kann hier erfolgreich entgegengewirkt werden.
- 5) Der Kurt-Neumann-Platz sollte wie in der kleineren Variante im Planentwurf in etwa rechteckig gestaltet werden. Dann könnte die anschließende Grünfläche bis zum Pavillon größer gehalten werden.
- 6) Der Pavillon oder eine neue attraktivere Bühne sollte nicht mehr Fläche beanspruchen als bisher. Grenze nach Norden soll das bestehende Mauerchen der Bühnenfläche sein. Für den bisherigen Bedarf hat sich das bewährt. Eine höhere Anzahl von Konzerten und Veranstaltungen mit Bedarf für eine größere Bühne ist dort nicht abzusehen.
- 7) Im ganzen Park sollten moderne Sitzgelegenheiten und anderes bequemes Stadtmobiliar zur Verfügung stehen, das bei Bedarf auch mal weggeräumt werden kann.
- 8) Als Vorsorge gegen Hitzeperioden wird eine kostenlose Trinkwasserstelle eingerichtet.
- 9) Die öffentliche Toilettenanlage wird saniert und wiedereröffnet.
- 10) Wege und Plätze werden nach Möglichkeit wasserdurchlässig gestaltet